



EINLADUNG

zum

VERA - SEMINAR

von

Bernhard Palme

Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek und Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde Papyrologie und Epigraphik, Universität Wien

Papyri und Papyrologie

Im Zirkel der Altertumswissenschaften ist die Papyrologie eine der jüngsten Disziplinen. Erst gegen Ende des 19. Jahrhundert erregten diese Schriftzeugnisse aus Ägypten die Aufmerksamkeit der Gelehrtenwelt. Die etwa eine Million heute in Museen und Bibliotheken verwahrten Papyri stammen aus pharaonischer, griechisch-römischer und früh-arabischer Zeit und sind in den verschiedenen Sprachen und Schriften verfasst, die während dieser langen Zeitspanne in Ägypten vertreten waren. Obwohl zumeist nur fragmentarisch erhalten, eröffnen die Papyri faszinierende Einblicke in Kultur und Alltagsgeschichte des Altertums und stellen eine Quellengattung dar, die für Historiker, Philologen und Theologen gleichermaßen wichtig ist. Da erst ein kleiner Teil der Texte publiziert ist, hat die Papyrologie hohes Potential, um neue Erkenntnisse zu liefern. Im Rahmen des Vortrags wird versucht, einerseits einen Überblick über Sprachen und Genres zu geben, andererseits die Möglichkeiten historischer Auswertung von Papyri anhand ausgewählter Beispiele zu erläutern.

Donnerstag, 13. Jänner 2011, 16:30 Uhr

**1090 Wien, Währinger Str. 17, "Kavalierstrakt",
1. Stock, Victor-Franz-Hess Hörsaal**